

Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag, den 09. März 2004 im Feuerwehrhaus „Am Schäferkaten 4“

Beginn: 20:00 Uhr

anwesend:	Bürgermeister	Herr Ernst-August Bruhns
	1. stellvertr. Bürgermeister	Herr Johannes Redder
	2. stellvertr. Bürgermeister	Herr Hans-Jürgen Pein
	Gemeindevertreterin	Frau Andrea Funk
	Gemeindevertreter	Herr Manfred Funk
	Gemeindevertreter	Herr Detlef Grot
	Gemeindevertreter	Herr Reinhard Hansen
	Gemeindevertreterin	Frau Kirsten Peters
	Gemeindevertreter	Herr Thorsten Woyand
	Protokollführerin	Frau Petra Osterloh

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragezeit
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2003
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Jahresbericht der Internet AG
6. 1. Nachtragshaushalt 2004
7. Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Abgaben
8. 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
9. Rattenbekämpfung im Bereich der Klärteiche
10. Mitglieder des Wahlvorstandes für die Europawahl am 13.06.2004
11. Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde 2004“
12. Antrag Skat Club Klinkrade
13. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Grundstücksangelegenheiten
14. Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
15. Sonstiges

Beginn der Sitzung

TOP 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Es waren alle Gemeindevertreterinnen und -vertreter anwesend, somit war der Gemeinderat beschlussfähig.

TOP 2) Einwohnerfragezeit

Herr Hans Kahns schlug vor, den Tagesordnungspunkt „Unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ künftig vor der eigentlichen Sitzung zu legen. Der Bürgermeister nahm diesen Vorschlag zur Kenntnis.

TOP 3) Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2003

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde genehmigt, es gab keine Einwände.

TOP 4) Bericht des Bürgermeisters

Die Gewässerschau des GUV Steinau/Nusse fand am **10. Dezember** statt. Nach der vorliegenden Niederschrift gab es in Klinkrade keine Beanstandungen.

Am **17. Dezember** fand diesmal in Labenz die Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf statt. Neben 1. Nachtragshaushaltsplan und -satzung 2003 und Haushaltsplan und -satzung 2004 stand noch die 2. Änderung der Bedingungen für die Versorgung von Anschlussnehmern (Tarifkunden) mit Wasser aus dem Versorgungsnetz des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf auf der Tagesordnung. Ab 01.01.2004 hat der Anschlussnehmer dem Wasserbeschaffungsverband die tatsächlichen Kosten für die Herstellung eines Hauswasseranschlusses, die anfallen, um das Wasser von der Versorgungsleitung (Anbohrung und Ventil) bis zum Absperrventil hinter der Wassermesseinrichtung auf dem anzuschließenden Grundstück gelangen zu lassen, voll zu erstatten, weiterhin auch die tatsächlichen Kosten, die durch Änderung oder Erweiterung der Anlage des Anschlussnehmers erforderlich werden. Es gibt keine Pauschalsätze mehr.

Der Anschlussnehmer kann innerhalb seines Grundstückes in Abstimmung mit dem Verband Eigenleistungen erbringen. Hiervon ausgenommen sind die Rohrverlegung und die dazugehörenden Materiallieferungen.

Weiterhin wurde der Wasserpreis von bisher 0,82 € auf 0,95 € angehoben. Von der Erhöhung von 0,13 € verbleiben dem Verband 0,06 €, der Rest geht für Grundwasserentnahmeabgabe und Mehrwertsteuer weg.

50 Jahre Gastwirtschaft Peters wurde am **01. Januar** mit einem kleinen Empfang gewürdigt.

Das Seniorentreffen fand am **06. Januar** mit leider nur 15 Teilnehmern statt. Grund für die geringe Beteiligung war das starke Glatteis, welches sich am Vormittag plötzlich ausgebreitet hatte. Der ursprünglich geplante Vortrag eines Lübecker Stadtführers wurde auf Grund der widrigen Witterungsverhältnisse abgesagt. Stattdessen hat der Bürgermeister Filme von Klinkrade aus den siebziger Jahren gezeigt.

Am **21. Januar** fand eine allgemeine Terminplanung für das Jahr 2004 mit allen Vereinen und Verbänden des Ortes im Feuerwehrhaus statt. Die ersten Termine sind in der Februar-Ausgabe von „klinkrade aktuell“ veröffentlicht, der Rest folgt in der nächsten Ausgabe. Die vollständige Auflistung ist im Internet bereits nachzulesen.

Der Kaufvertrag über 10.000 m² Bauland für den B-Plan 2 wurde am **27. Januar** mit dem Grundstückseigentümer, Herrn Gerd Vahsholz, unterzeichnet, ebenfalls ein Ankaufsrecht über weitere 29.000 m².

Beim Seniorentreffen am **03. Februar** zeigte Herr Martin Löding vor 22 anwesenden Senioren Dias von seiner Polenreise.

Am **04. Februar** wurden dem Finanz- Bau- und Wegeausschuss in einer gemeinsamen Sitzung Entwürfe für den B-Plan Nr. 1 durch das Ing.-Büro Stolzenberg vorgestellt. Es wurden im Teil B des Entwurfs einige Änderungen vorgenommen.

Das Ingenieurteam Schnepel und Schneider hatte für das Weihnachtsfest ein Gewinnspiel gestartet, bei dem je 2x 500,-- € für ein Kinderprojekt verlost werden sollten. Die Gewinnziehung der insgesamt 16 teilnehmenden Gemeinden fand am **10. Februar** unter der Mitwirkung von Herrn Jessen vom Amt Sandesneben und Frau Donat vom Amt Nordstornarn statt. Als Sieger wurden die Gemeinden Wittenborn und Siebenbäumen ermittelt.

Eine Gesprächsrunde der Bürgermeister fand am **18. Februar** im Amtsgebäude statt. Hauptthema war hier das zum Verkauf anstehende Kreissparkassengebäude, welches dem Amt zu Sonderkonditionen angeboten wurde. Anzumerken ist noch, dass z. Zt. keine zusätzlichen Büroflächen für das Amt benötigt werden und der Kauf voll finanziert werden müsste. Es folgte eine rege Diskussion. Das Thema soll jetzt offiziell in den Ausschüssen und anschließend im Amtsausschuss beraten und entschieden werden.

Eine Einigkeit zwischen dem Amt und der KSK hinsichtlich der Parkplatzbenutzung wurde erzielt, eine Verbindung beider Parkplätze soll jetzt geschaffen werden.

Weiterhin stellte Herr Stolzenberg vom gleichnamigen Ing.-Büro das in Auftrag gegebene Wander-, Rad- und Reitwegekonzept für den Amtsbereich vor. Es handelt sich hier um eine erste Bestandsaufnahme und bereits geplante Vorhaben.

Am **18. Februar** wurden die Gewährleistungsarbeiten für die Ortsentwässerung (Bauabschnitt 1996 Los 1 Mischwasserleitungen) den Firmen KMG Kanal-Müller-Gruppe und Schoer Bollow in Auftrag gegeben. Die Kosten belaufen sich auf zusammen 15.125,-- €.

Ebenfalls am **18. Februar** teilte Frau Schweizer vom Landschaftsplanungsbüro der Gemeinde mit, dass sie ihr Büro auflösen wird und in die Schweiz zieht. Sie bedankt sich für die langjährige gute und harmonische Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde. Gleichzeitig bietet sie an, die Unterlagen für den Landschaftsplan und Fußweg an uns abzugeben, andernfalls wandern sie zum Altpapier. Die Unterlagen wurden bereits angefordert.

Zu einer Einwohnerversammlung wurde am **24. Februar** in den Gasthof Pein eingeladen. Es war gleichzeitig die frühzeitige Bürgerbeteiligung für den B-Plan Nr. 1, (Entwicklung eines Wohngebietes nördlich der Straße „Zum Kleverberg“, L199). Es hatten sich 23 Bürgerinnen und Bürger eingefunden. Herr Stolzenberg vom Ing.-Büro erläuterte den Vorentwurf zum B-Plan Nr. 1. Im Verlauf der Veranstaltung wurden im wesentlichen Fragen zu den Themenbereichen Inhalte und Festsetzung des Planentwurfs, Entwässerungssituation Niederschlagswasser, zeitlicher Ablauf des Planverfahrens, gestalterische Festsetzungen nach LBO, Art und Umfang der Ausgleichsmaßnahmen gestellt, die vom Ingenieur, Herrn Stolzenberg, beantwortet wurden. Über Preis und Vergabe der Grundstücke konnten noch keine Auskünfte gegeben werden, man rechnet damit, dass nach den Sommerferien hierüber Angaben gemacht werden können.

Am **25. Februar** fand um 16:00 Uhr eine Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages - Kreisverband Herzogtum Lauenburg - in Fredeburg statt. Neben kommunalen Tagesfragen, die von dem Landesgeschäftsführer, Herrn Dr. Borchert und dem Herrn Landrat Krämer beantwortet wurden, standen noch die Jahresrechnungen 2002 + 2003 sowie der Haushaltsplan für 2004 auf der Tagesordnung.

Der Frühjahrsputz in unserer Gemeinde soll am **03. April** wie gewohnt, um 9:30 Uhr stattfinden

Mittlerweile sind 2 schriftliche Reservierungen für je einen Bauplatz eingegangen.

Die Kehrbezirkseinteilung für den Amtsbereich ist neu eingeteilt worden. Für unsere Gemeinde ist weiterhin Herr Otto Markwart zuständig.

Der Sandaushub vom Feuerlöschteich am Meiereiweg kann ab sofort abgefahren werden.

TOP 5) Jahresbericht der Internet AG

Herr Manfred Wulf, Vorsitzender der Internet AG, hielt den Jahresbericht 2004.

Vorbemerkung

Die Gemeinde Klinkrade ist Eigentümer und Betreiber der Internet-Präsenz Klinkrade unter „www.klinkrade.de“. Zur Sicherung ihrer Rechte und zur Durchführung der mit der Internetpräsenz verbundenen Aufgaben hat die Gemeinde Klinkrade mit Beschluss vom 31.Juli 2001 die Internet AG eingerichtet. Die Zusammensetzung der Internet AG und ihr Vorsitz wurden zuletzt auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 8. April 2003 beschlossen. Die Mitglieder der Internet AG sind demnach in alphabetischer Reihenfolge: Ernst-August Bruhns, Manfred Funk, Reinhard Hansen und Thorsten Woyand als

Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die interessierten Bürger Dirk Hourticolon, Marc Hourticolon und Manfred Wulf. Den Vorsitz führt nach gleichem Beschluss Manfred Wulf.

Die Internet AG ist somit gegenüber der Gemeindevertretung zur Rechenschaft verpflichtet.

Sitzungen

Die Internet AG hat im Jahr 2003 am 13. Mai und am 19. August getagt. Im Jahr 2004 fand bisher eine Sitzung am 3. Februar statt.

Satzung

In ihrer konstituierenden Sitzung am 13. Mai 2003 hat die Internet AG eine Satzung verabschiedet. Demnach führt die Internet AG mindestens 3 Sitzungen im Jahr durch. Beschlussfähig ist sie, wenn mindestens 4 Mitglieder anwesend sind. Davon müssen mindestens 2 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend sein. Mit der Durchführung der ständigen Aufgaben wurde Manfred Wulf als Webmaster sowie Marc Hourticolon als Administrator beauftragt.

Weiterentwicklung

Als wichtigste und weitreichendste Neuerung wurde die Mehrsprachigkeit eingerichtet. „klinkrade.de“ ist die einzige kommunale Website weltweit mit den Sprachen Deutsch, Plattdeutsch und Englisch. Als weitere Neuerungen wurden realisiert:

- der Menübereich „Neu auf Klinkrade.de“
- Gisela Küters Plattdeutsche Ecke
- Einführung der Bürgermeister-Seite
- Einführung des Biete/Suche-Bereiches im Forum Klinkrade
- Neugestaltung der Jugendseiten
- Neugestaltung der Seiten des Musikzuges
- die Vorstellung der Wählergemeinschaften
- der Menüpunkt im Hauptmenü „Service“
- eigene Seiten für die Beantwortung von Fragen zum Internetauftritt
- sowie viele weitere kleine Verbesserungen

Nutzung

Die Seiten unseres Internet-Auftrittes sind hervorragend besucht. In den letzten 12 Monaten verzeichneten unsere Seiten mehr als 350.000 Zugriffe. Dies entspricht einem monatlichen Schnitt von knapp 30.000 Zugriffen von im Schnitt 1.500 Nutzern im Monat. Dies entspricht einem Einwohner/Nutzer-Faktor von 2,8. Ein in Deutschland einmaliger Wert für kommunale Webseiten. Die Tendenz ist dabei sehr konstant. Die Seiten werden von Nutzern aus aller Welt besucht. Der Anteil der Zugriffe aus dem Ausland betrug ca. 5 %. Die Internet-Präsenz hat zu bisher 5 Anfragen nach Urlaub in Klinkrade geführt.

In unserem Dorf ist die Nutzung der Internetseiten für viele Bürger zur fast täglichen Gewohnheit geworden. Die Inhalte der Seiten und dabei insbesondere Beiträge im Forum Klinkrade erfreuen sich lebhafter Diskussionen, wenn auch leider nicht im ausreichendem Maße im Forum selbst. Eine gewisse Scheu, das Forum aktiv zu nutzen, ist nach wie vor bei einigen Klinkrader Nutzern feststellbar. Wir alle sind aufgerufen, die uns zur Verfügung stehenden Instrumente aktiver zu nutzen.

Detaillierte Nutzungsdaten werden in jeder Sitzung der Internet AG bekannt gegeben.

Finanzen

Für die Unterstützung des Internetauftrittes der Gemeinde Klinkrade konnten zwei weitere Sponsoren gewonnen werden. Die Sponsoren unterstützen den Internetauftritt mit einem jährlichen Beitrag von 25,00 €. Hierzu erhalten Sie jährlich eine Rechnung. Bei z. Zt. 11 Sponsoren betragen die Einnahmen somit 275,00 €, demgegenüber stehen Ausgaben für die Nutzung der Domainrechte von insgesamt 139,20 € für die Jahre 2003 und 2004. Die für das Webhosting bei der Fa. Gopas Internet Services vereinbarten Kosten in Höhe von jährlich 100,00 € wurden von dort bisher nicht in Rechnung gestellt. Die Internet AG erfüllt somit das gegenüber der Gemeindevertretung gegeben Versprechen, den Haushalt der Gemeinde nicht zu belasten. Alle Arbeiten am Internetauftritt erfolgen von allen Beteiligten auf ehrenamtlicher Basis.

Ausblick

Die Internet AG wird auch weiterhin kreativ die Internet-Präsenz weiterentwickeln. Ziele sind dabei der Ausbau der Bürgerservices und die Steigerung der Nutzung. Dabei bemüht sich die Internet AG aktiv darum, die Jugendlichen in Klinkrade einzubinden. Für Beiträge und Ideen aller Klinkrader Nutzer sind wir immer dankbar.

TOP 6) 1. Nachtragshaushalt 2004

Die Nachtragshaushaltsatzung 2003 nach dem vorgelegten Entwurf wird angenommen. Hierdurch werden die Einnahmen und Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes um und auf nunmehr	86.700 EUR erhöht 785.600 EUR festgesetzt.
---	---

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher	134.400 EUR
auf	170.000 EUR

Der Gemeinderat stimmt einstimmig diesem Beschluss zu.

TOP 7) Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Abgaben

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Abgaben der Gemeinde Klinkrade entsprechend dem vorgelegten Entwurf einstimmig. Hierzu bedarf es einer Änderung der Hauptsatzung.

TOP 8) 1. Nachtragssatzung der Hauptsatzung

In der derzeitigen Hauptsatzung ist geregelt, dass der Bürgermeister über Stundung entscheidet. Dieses wird künftig in der Satzung über Stundung, Erlass und Niederschlagung von Forderungen geregelt und sollte deshalb aus der

Hauptsatzung herausgenommen werden. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade einstimmig.

TOP 9) Rattenbekämpfung im Bereich der Klärteiche

Der Bürgermeister berichtet über eine Stellungnahme der Firma Clean Team, welche in der letzten Zeit die Rattenbekämpfung bei den Kläranlagen einzelner Gemeinden im Amtsbereich durchgeführt hat. Die Firma Clean Team ist damit sehr erfolgreich, denn dem Ordnungsamt liegen seit längerer Zeit keine Rattenmeldungen vor. Die Kosten pro Behandlung betragen 80,00 €. Die Fa. Clean Team empfiehlt, den Behandlungszeitraum von z.Zt. 4x auf 6x im Jahr auszudehnen. Um den Bedarf und den Einsatz dieser Maßnahme zu prüfen, wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt. Der Gemeinderat will vorher eine Besichtigung der Kläranlage und der Pumpstation vornehmen und dann eine Entscheidung fällen.

TOP 10) Mitglieder des Wahlvorstandes für die Europawahl am 13.06.2004

Für den Wahlvorstand müssen 7 wahlberechtigte Personen benannt werden. Die Gemeindevertretung schlägt für die Europawahl 2004 folgende Mitglieder für den Wahlvorstand vor:

Wahlvorsteher	Andreas Markmann
1. stellv. Wahlvorsteher	Kirsten Peters
Schriftführerin	Carola Schönwald
Beisitzer	Bärbel Blechschmitt
Beisitzer	Hans-Hermann Bentfeld
Beisitzer	Bernd Bünning
Beisitzer	Rainer Nieland

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

TOP 11) Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde 2004“

Der Schleswig- Holsteinische Heimatbund ruft alle Gemeinden und Städte des Landes auf, sich an dem Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde 2004“ zu beteiligen. Die umfangreichen Ausschreibungsunterlagen wurden seinerzeit mit der Einladung zur Gemeindevertersitzung verteilt. Die Gemeindevertretung stimmte einstimmig für eine Nichtteilnahme an diesem Wettbewerb.

TOP 12) Antrag Skat Club Klinkrade

Der aus der letzten Tagung stammende Antrag zur Aufstellung eines gemeinsamen Schaukastens für den Skat Club Klinkrade, Sportverein, Feuerwehr und Gemeinde soll nach eingehender Prüfung und Beratung im kommenden Haushaltsjahr, bei vorhandenen Haushaltsmitteln, Berücksichtigung finden. Dem Skat Club wurde angeboten, solange den derzeitigen Schaukasten der Gemeinde mitbenutzen zu können. Dem stimmten alle Gemeindevertreter und -vertreterinnen zu.

------(Pause 21.30 – 21.45 Uhr)-----

TOP 13) Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Grundstücksangelegenheiten

TOP 14) Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Udo Spogis hatte den Antrag gestellt, sein Erbbaugrundstück in der Straße Kehrwieder 5, im Zusammenhang mit der Erschließung des B-Plans Nr. 1 am hinteren Ende, mit zu berücksichtigen, da er zu einem späteren Zeitpunkt ein 2. Haus am anderen Ende des Grundstücks bauen will. Diese Fläche ist im B-Plan Nr. 1 bereits enthalten. Ebenfalls bittet er um die Möglichkeit, das Erbbaugrundstück, bevor er das 2. Haus bauen wird, kaufen zu können. Beide Anträge wurden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

TOP 15) Sonstiges

- Es wird keine „Blaue Tonne“ für die Gemeinde benötigt, stellt der Bürgermeister fest.
- Bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung, voraussichtlich im Juni, werden Vorschläge für einen geeigneten Straßennamen gesammelt.
- Die Bäume und Sträucher am Weg Moorredder, Grundstück Schade, nicht weit genug zurück geschnitten. Dieses soll im kommenden Winter in Ordnung gebracht werden.
- Die Erde am Teich steht zur Abholung bereit.
- Eine neue Satzung zur Straßenreinigung wird verteilt.
- Es soll bei der Müllsammlung in diesem Jahr verstärkt auf die Sicherheit geachtet werden. Vorgeschlagen wird das Tragen von Warnwesten für die Sammler auf der L92/L199. Herr Ernst Levermann stellt seinen Trecker zur Verfügung, er übernimmt die Tour von Herrn Johannes Redder.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Bürgermeister

Protokollführerin